

Interessengemeinschaft eGBR der Gesundheitsberufe in Deutschland (IG GB)

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 10. Januar 2008

Gesundheitsberufe schließen sich zur Interessengemeinschaft eGBR zusammen

Nicht nur die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) beschäftigt die Gemüter. Denn Zugriff auf die geschützten Daten hat nur, wer sich durch einen Heilberufsausweis legitimieren kann, d.h. zu den in § 291 a Abs. 4 Satz 1 SGB V erfassten Berufen gehört. Der Zahl nach die größten Berufsgruppen sind dabei nicht die Ärzte und Apotheker, sondern die Gesundheitsfachberufe und die sonstigen Berufe des Gesundheitswesens, also z.B. die Pflegeberufe, die Heilmittelerbringer, die Leistungserbringer im Hilfsmittelbereich und viele mehr.

Nach den Feststellungen der Bundesländer gibt es neben rd. 430.000 Ärzten, Zahnärzten und Apothekern mehr als 1,5 Mio. sonstige Leistungserbringer des Gesundheitswesens. Sie alle werden einen Heilberufsausweis benötigen, der nach der Planung der Bundesländer durch ein zentrales elektronisches Beruferegister für Gesundheitsfachberufe der Länder (eGBR) ausgestellt werden wird.

Die IG GB wurde deshalb am 8. Januar 2008 gegründet, um die Interessen der Gesundheitsberufe in diesem Prozess zu vertreten und sicherzustellen, dass deren differenzierte Profile und ganz unterschiedlichen Anforderungen an ein eGBR Berücksichtigung finden. Nach einer ersten Forderung der IG GB kann dies nur durch die Einrichtung eines Beirates, besetzt durch die Gesundheitsberufe, als Beratungsorgan des eGBR, sichergestellt werden.

Zu gleichberechtigten Sprechern der IG GB wurden einstimmig berufen:

- Dr. Monika Rausch, Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft der Heilmittelverbände (BHV) e.V. und Vorsitzende des Deutschen Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
- Andreas Westerfellhaus, Vizepräsident Deutscher Pflegerat e.V. - DPR
- Joachim M. Schmitt, Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes des BVMed Bundesverband Medizintechnologie e.V.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:
Andreas Westerfellhaus (Tel.: 05241/70823-0)
Heinz Christian Esser (Tel.: 0221/981027-14)
Jana Künstner (Tel.: 030/246255-13)

Geschäftsstelle:
Deutzer Freiheit 72-74
50679 Köln

Telefon: 02 21 • 98 10 27 - 14
Telefax: 02 21 • 98 10 27 - 25
E-Mail: IGGB@zvkg.org

Sprecher:
Dr. Monika Rausch (BHV)
Andreas Westerfellhaus (DPR)
Joachim M. Schmitt (BVMed)